



## Haushalt 2023: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und WGK: Einstellen von Mitteln für Schulungszwecke im Feuerwehrwesen

<b>VO/2022/160</b>	<b>Fraktionsantrag</b>
öffentlich	Datum: 06.12.2022
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler
	Bearbeiter/in: Klaus Behrens

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.12.2022	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

### Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von FDP und WGK beantragen, 10.000,00 Euro für die Feuerwehren im Kreis Rendsburg-Eckernförde für Schulungszwecke einzustellen.

### Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

### Relevanz für den Klimaschutz

Entfällt

### Finanzielle Auswirkungen

S. Sachverhalt

### Anlage/n:

1	Feuerwehr Brandschutzerziehung Senioren 05.12.2022
---	--



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Hauptausschuss

Rendsburg, 05.12.2022

### Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2023

**hier: Teilhaushalt in fachlicher Verantwortung des Hauptausschusses (Feuerwehr)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragen die Fraktionen von FDP und WGK folgendes:

**10.000,00 Euro für die Feuerwehren im Kreis Rendsburg-Eckernförde für Schulungszwecke einzustellen.**

Begründung:

In den Kitas und Grundschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde gehört Branderziehung zu den Maßnahmen, die durch die Feuerwehr durchgeführt werden.

Diese Brandschutzerziehung ist sinnvoll und wichtig.

Wir möchten, dass Brandschutzerziehung auch Seniorinnen und Senioren zugute kommt.

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr ältere Menschen alleine leben. Die Lebenserwartung wird immer größer.

Gerade ältere Menschen sind mit den Brandschutzmaßnahmen nicht hinreichend vertraut. Wie benutze ich einen Feuerlöscher? Wie lösche ich eine brennende Bratpfanne?

Um hier den Seniorinnen und Senioren mehr Sicherheit zu geben und für den Fall, dass etwas in den eigenen vier Wänden passiert dem gewachsen zu sein, möchten wir, dass in den Gemeinden Kurse für die Brandschutzerziehung speziell für Seniorinnen und Senioren angeboten werden.

Gemeinden sollen sich bei der Kreisfeuerwehrzentrale melden und ihr Interesse anmelden können. Die für die Branderziehung zuständigen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen können dann vor Ort in den Gemeinschaftshäusern oder anderen Räumlichkeiten vor Ort Seminare geben. Von dem Betrag sollen Kaffee und Kuchen und andere notwendige verauslagte Kosten erstattet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Schuster

FDP-Fraktion

Andreas Höpken

WGK-Fraktion